

Kooperationsvereinbarung

zwischen der

Technischen Universität Berlin
- vertreten durch den Präsidenten -
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin,

(nachfolgend TUB genannt)

und dem

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Bezirksverein Berlin-Brandenburg e. V.
- vertreten durch den Vorstand -
Reinhardtstr. 27 b
10117 Berlin

(nachfolgend VDI-BB genannt)

1. Ziel der Vereinbarung ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der TUB und dem VDI-BB zur Erhöhung der Bereitschaft zum Studium der Ingenieurwissenschaften. Dies geschieht in Übereinstimmung mit der Zielsetzung der Hochschulverträge und ist ausgerichtet auf:
 - die Qualitätssicherung in den Kernaufgaben der Hochschule, um Exzellenz in Forschung und Lehre zu erzielen,
 - die Stärkung der Wettbewerbs-, Leistungs- und Drittmittelfähigkeit der Hochschulen im nationalen und internationalen Vergleich,
 - die Sicherung des Fachkräftebedarfs angesichts der demographischen Entwicklung, insbesondere in den in der kohärenten Innovationsstrategie des Landes Berlin ausgewiesenen Branchenkompetenzfeldern.
2. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf folgende Bereiche:
 - 2.1 Die TUB unterstützt die Initiativen des VDI und des VDI-BB.
 - 2.2 Der VDI-BB und die TUB bauen ihre Netzwerke zwischen verschiedenen Arbeitskreisen sowie zur Industrie und Wirtschaft aus.
 - 2.3 Der VDI-BB und die TUB entwickeln gemeinsam Marketingstrategien, um die Attraktivität des Ingenieurstudiums zu erhöhen.
 - 2.4 Der VDI-BB und die TUB führen Promotions-Aktionen durch, um die Kompetenz und den Bekanntheitsgrad beiderseits zu steigern.

- 2.5 Der VDI-BB fördert die aktiven VDI-Mitglieder an der TUB.
- 2.6 Die TUB und der VDI-BB unterstützen die an der TUB registrierte Studenteninitiative VDI Studenten und Jungingenieure (suj) als gemeinsame Interessensvertretung.

3 . Maßnahmen zur Umsetzung der Vereinbarung:

- 3.1 Die TUB motiviert und unterstützt Studenten in der Bewerbung für das VDI ELEVATE-Programm, weiterhin beteiligt sich die TUB ideell an der VDI-Initiative „Sachen machen“ und wird die Initiative in geeigneter Form hochschulintern veröffentlichen. Dies sind zum Beispiel die Internetseite, das Vorlesungsverzeichnis und die TU-intern.
- 3.2 Die TUB und der VDI-BB entwickeln in Anlehnung an das VDI-ELEVATE-Programm gemeinsam ein auf die Belange der TUB und der Region Berlin Brandenburg zugeschnittenes Förderprogramm für Studierende.
- 3.3 Der VDI-BB und die TUB wollen für die folgenden 4 Zielgruppen attraktive Angebote entwickeln:
 - Schüler
 - Studienanfänger
 - Studenten im Hauptstudium bzw. Master-Studium und kurz vor dem Abschluss
 - Absolventen
- 3.4 Der VDI-BB knüpft ein Kooperationsnetzwerk zwischen seinen Arbeitskreisen und thematisch jeweils gleich ausgerichteten Instituten an der TUB zur Steigerung der beiderseitigen Kompetenz und des Bekanntheitsgrades.
- 3.5 Der VDI-BB vermittelt der TUB zusätzlich zu seinen Arbeitskreis-Aktivitäten Kontakte zu Referenten aus der Industrie und Wirtschaft für Gastvorträge in der Lehre.
- 3.6 Die TUB informiert den VDI-BB regelmäßig zum Studienangebot, insbesondere zu neuen Studienrichtungen sowie deren Inhalten.
- 3.7 Der VDI-BB und die VDI-suj informieren die Einrichtungen der TUB, wie z. B. die Pressestelle, über neue Angebote und Veranstaltungen des VDI zur Förderung der Studentinnen und Studenten in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern zur Veröffentlichung in TU-internen Print- und Online-Medien.
- 3.8 Die TUB genehmigt die Auslage von Informationsmaterial des VDI-BB und der VDI-suj in den Eingangsbereichen und zentral verwalteten Hörsälen.
- 3.9 Die TUB und der VDI-BB fördern im Rahmen abgestimmter Marketingaktivitäten das Ingenieurstudium, insbesondere auch von Frauen, durch entsprechende Aktivitäten.
- 3.10 Bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen, z. B. dem „Tag der Technik“ des VDI, den Schüler-Informationstagen der TUB, tritt der jeweils andere Partner deutlich mit in Erscheinung. Vor Ort stellt der jeweilige Veranstalter einen exponierten Standplatz zur Verfügung. Der VDI-BB berichtet über die ihm zur Verfügung stehenden Kanäle; Arbeitskreistagungen, Zeitschrift „Mensch & Technik“, sowie Internetseite und E-Mail-Verteiler der VDI-suj und des VDI-BB verstärkt über

Kooperationsvereinbarung zwischen TUB und VDI-BB

Forschungsarbeiten der TUB und leitet Informationen an andere Einrichtungen und Kooperationspartner des VDI, wie dem VDI-Verlag, weiter.

- 3.11 Zur Förderung der aktiven VDI-Mitglieder werden die VDI-suj an der TUB gezielte vom VDI-BB unterstützte Aktionen zur aktiven Mitgliederanwerbung durchführen. Dazu zählen die Vorbereitung von Gastvorträgen, Durchführung von Exkursionen und auch der Repräsentation des VDI bei Großveranstaltungen der TUB.
- 3.12 Der VDI-BB bietet ebenfalls geeignete Veranstaltungen an, um die VDI-Mitglieder der TUB fortzubilden.
- 3.13 Die TUB unterstützt die VDI-suj und den VDI-BB, indem sie kostenlos Veranstaltungsräume und -technik zur Verfügung stellt.
- 3.14 Die TUB stellt weiterhin einen Büroraum für die VDI-suj zur ständigen Verfügung. Sie trägt auch die Betriebskosten wie Strom, Telefon und Internet. Außerdem stellt die TUB Anbringungsorte für Schaukästen und Ausschilderungen des VDI-suj Büros und ein Postfach zur Verfügung.

4. Schlussbestimmungen:

- 4.1 Die Zusammenarbeit zwischen dem VDI-BB und der TUB erfolgt in enger Abstimmung und Kooperation mit den Referaten Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und Studienberatung.
- 4.2 Diese Kooperationsvereinbarung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft und gilt bis auf weiteres. Sie kann jederzeit einseitig gekündigt werden, jedoch wird den VDI-suj bei Kündigung der Büroräume eine Übergangsfrist von mindestens 6 Monaten gewährt.

 3/12/2007

Prof. Dr.-Ing. J. Steinbach
Erster Vizepräsident der
Technischen Universität Berlin

 03/12/2007

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. E. Uhlmann
Vorstandsmitglied
Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Berlin-Brandenburg